

DÄMMPLATTE - WLS 035

EPS Wärmedämmplatte - Typ EPS 150 035 PS 20 SE - für die effektive Wärmedämmung von Gebäuden



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Styropor Wärmedämmplatte mit erhöhter Druck- und Biegefestigkeit. Kantenausführung „Glatte Kante“. Für Dämmbereiche, an denen erhöhte Übertragungen von Belastungen auftreten können. Vielfach verwendet für die effektive Wärmedämmung von Böden und Decken, Dämmung der Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich, als Sockeldämmung unter Abdichtungen von nicht erdverbundenen Bauteilen. Weitere Einsatzmöglichkeiten mit erhöht mechanisch auftretenden Beanspruchungen finden sich bei der Außendämmung von Dach oder Decke (vor Bewitterung geschützt), bei der Dämmung unter Deckungen sowie bei der Dämmung unter Abdichtungen. Das Produkt besitzt die allg. bauaufsichtliche Zulassung für Deutschland.



EPS- Dämmplatte mit „Glatte Kante“
DEO dh, DAA dh ¹⁾

ANWENDUNG/ TYP

Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) BFA-Qualitätstypen nach DIN EN 13163 und allg. bauaufsichtlichen Zulassungen. Für die Wärmedämmung in Bereichen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung, Anwendungstyp: DEO dh, DAA dh - s. Tabelle Seite 2

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften		Wert
Plattengröße	Länge x Breite	1000 mm x 500 mm
Plattenstärken Farbe		20 mm bis 250 mm Hellblau
Kantenausprägung		Glatte Kante
Klassifizierung der Maßtoleranzen	Dicke	T(1) ± 1 mm
	Länge	L(2) ± 2 mm
	Breite	W(2) ± 2 mm
	Rechtwinkligkeit	Sb(2) ± 2 mm/m
	Ebenheit	P(5) 5 mm
Biegefestigkeit		BS200 (≥ 200 kPa)
Druckspannung bei 10% Stauchung		CS(10)150 (≥ 150 kPa)
Dimensionsstabilität Normalbedingungen		DS(N)2 (± 0,2%)
bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	70°C, 48h	DS(70,-)2 (2%)
Verformung unter Druck- und Temperaturbeanspruchung	Definiert	DLT(1)5 (≤ 5%)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit ²⁾	λ	0,035 W/(m·K)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit ²⁾	λ ₀ in 10°C	0,035 W/(m·K)
Brandverhalten Klasse	DIN 4102-B1	E
Anwendungstyp ¹⁾	DIN 4108-10	DEO dh, DAA dh
Chemische Neutralität ³⁾		FCKW-, HFCKW-, HFKW sowie HBCD- Frei
Bezeichnung		EPS 100 035 PS 20 SE
Kennzeichnung	EPS-EN 13163-	T(2)-L(3)-W(3)-Sb(5)-P(10)-BS200-CS(10)150-DS(N)2-DS(70,-)2-DLT(2)5
Harmonisierte Norm		EN 13163:2012+A1:2015
Konformitätszertifikat		12 CPD 12 11 625-1
Allg. bauaufsichtliche Zulassung		Z-23.15-1862

¹⁾ siehe Tabelle BFA-Qualitätstypen für EPS-Hartschaum (Styropor®) nach DIN EN 13163 und allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Seite 2

^{2,3)} weitere Informationen, siehe Datenblatt Seite 2

DÄMMPLATTE - WLS 035

EPS Wärmedämmplatte - Typ EPS 150 035 PS 20 SE - für die effektive Wärmedämmung von Gebäuden

PRODUKTAUSFÜHRUNGEN

Standardmäßige, im Format 1000 mm x 500 mm (Länge x Breite) aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (EPS) hergestellte Wärmedämmplatte. Die Fertigung erfolgt in der Kantenausprägungen „Glatte Kante“. Die Fertigung der EPS- Wärmedämmplatte mit der Typenbezeichnung EPS 100 035 PS 20 SE erfolgt in den Stärken von 20 mm bis 250 mm. Chemisch und biologisch neutrale, FCKW-, HFCKW- sowie HFKW freie Wärmedämmplatte.

AUSFÜHRUNGSHINWEISE SOCKELDÄMMUNG

Vor dem Anbringen der Sockeldämmung ist auf eine entsprechende Bauwerksabdichtung zu achten. Gemäß Definition „Sockelbereich“, beginnt der Sockelbereich mit der Geländeoberkante und hat eine Höhe von mindestens 30 cm. Bei der Sockelausbildung wird ein zurückspringender Sockel empfohlen. Dieser hat klare Vorteile. Durch den bauseitigen Rücksprung des Sockels bzw. durch den Einbau eines Sockelprofils wird eine Materialtrennung zwischen Fassade und Sockel ermöglicht und eine Abtropfkante geschaffen, die Wasser- Ablaufspuren reduziert. Der Rücksprung des Sockels zur übrigen Fassadenfläche sollte Minimum 1,0 cm betragen. Als Schlussbeschichtung wird ein für den Sockelbereich zugelassener Putz empfohlen. I.d.R. kommen hier widerstandsfähige Buntsteinputz zu Einsatz.

Um aufspritzendes Niederschlagwasser zu brechen und Verschmutzungen der Fassade zu vermeiden, sollte ein sogenanntes Kiesbett als Spritzschutz umlaufend angelegt werden. Es wird empfohlen, das Kiesbett mit einer Tiefe von 10 cm - 15 cm und einer Breite vom 30 cm um das Gebäude herum zu führen. Werden Pflaster oder Plattenbeläge angrenzend am Baukörper verlegt, muss ein entsprechendes Gefälle „vom Baukörper weg“ hergestellt werden. Um das Durchbrechen und den Wildfuchs von Unkräutern im Kiesbett zu verhindern, sollte vor dem Einbringen der Kiesschicht ein wasserdurchlässiges Unkrautvlies verlegt werden. Angrenzende Bauteile (Pflaster oder Plattenbeläge) sollten grundsätzlich nicht mit dem Baukörper verbunden sein. Eine konstruktive Trennung vom Gebäude ist herzustellen.

Hinweis: Unterhalb der Geländeoberkante sollten nur Dämmplatten verbaut werden, die für erdverbundene Bauteile als sogenannte „Perimeterdämmung“ zulässig sind. Perimeter-Dämmplatten verfügen über eine sehr niedrige Wasseraufnahme, keine Kapillarität und ein geschlossenes Zellgefüge. Preise und Anwendungshinweise für Perimeterdämmung (XPS Hartschaumplatten) finden Sie in dem Online-Portal für Baustoffe unter www.wirbau.de

Erklärter Wärmewiderstand R_D für Platten- Dicken des Typs EPS 150 035 PS 20 SE

Platten- Dicke d_{pl} [mm]	20	30	40	50	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	250
Wärmedurchlasswiderstand $R_{D,pl}$ [m ² K/W]	0,55	0,85	1,10	1,40	1,70	2,25	2,85	3,40	4,00	4,55	5,10	5,70	6,25	6,85	7,10

Bundvolumen/ Gesamtfläche Dämmplatten - EPS 150 035 PS 20 SE - Format: 1000 mm x 500 mm

Platten- Dicke in mm	20	30	40	50	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	250
Platten je Bund (Stückzahl)	30	20	15	12	10	7	6	5	4	3	3	3	2	2	2
Bund- Volumen (m ³)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,28	0,30	0,30	0,28	0,24	0,27	0,30	0,22	0,24	0,25
Fläche in m ² je Bund „Stufenfalz“	15	10	7,5	6,0	5,0	3,50	3,0	2,5	2,0	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0

BFA-Qualitätstypen für EPS-Hartschaum (Styropor®) nach DIN EN 13163 und allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

EPS-Hartschaumprodukte n. Anwendungsgebieten	BFA-Qualitätstypen	Anwendung n. DIN 4108-10	Anwendungsgebiete
EPS- Flachdachdämmplatte	EPS 035 DAA dh	DAA dh (hohe Druckbelastbarkeit)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen
EPS- Bodendämmplatte	EPS 035 DEO dh	DEO dh (hohe Druckbelastbarkeit)	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen

ZU BEACHTEN

Wenn EPS- Wärmedämmplatten nach über 2 Wochen noch nicht mit der Armierungsschicht bedeckt wurden, sollte die Qualität der EPS- Platten geprüft werden. Vergilbte Wärmedämmplatten und unsaubere Flächen sollten gründlich gereinigt und vorzugsweise mit einem grobkörnigen Sandpapier abgeschliffen werden. Anschließend kann die Armierungsschicht aufgetragen und das Armierungsgewebe eingebettet werden.

VERPACKUNG / LAGERUNG

In Schutzfolie verpackte Wärmedämmplatten - Verkauf erfolgt im Bund. Menge je Bund, siehe Tabelle. Haltbarkeit ab Herstellungs-/ Produktionsdatum Datum unbegrenzt, ohne Angabe. Lagerung: trocken, vor Bewitterung und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht mit Substanzen, wie z.B. Benzol u.ä. in Kontakt bringen.

HERSTELLER

Styropor Wärmedämmplatte mit erhöhter Druckbelastbarkeit - Typs EPS 100 035 PS 20 SE - Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) - gemäß Norm DIN 4108-10. Hergestellt in der europäischen Union. Herstellungsland: PL, Hersteller: Termo Organika

²⁾ Die Wärmeleitfähigkeitsstufe (WLS) gibt die Durchlassfähigkeit eines Materials für einen Wärmestrom an.

³⁾ HBCD - Unbedenklichkeitserklärung wird versichert und bei Bedarf, auf Anfrage zugesandt

Weitere Details zu diesen Produkten, sowie eine Übersicht zum aktuellem Lieferprogramm, finden Sie online unter www.wirbau.de